

Der Antrag ist in doppelter Ausfertigung rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten an das zuständige Wasserversorgungsunternehmen einzureichen; Zweitschrift erhält der Antragsteller nach Prüfung zurück.

Andas WVU

Anschrift des Wasserwerkes (WVU)

Betr.: Anmeldung für die Ausführung einer Wasseranlage

im Grundstück _____
Ort, Straße, Hausnummer

Grundstückseigentümer: _____

Die Ausführung der Anlage erfolgt nach DIN 1988 unter Einhaltung der behördlichen Bestimmungen und der örtlichen Wasserlieferbedingungen im Sinne untenstehender Schemaskizze.

1. Ausfertigung an WVU



Für Vermerke des WVU

Neubau Neuanlage ¹⁾
 Altbau Erweiterung
 Anbau Änderung
 Garten

Schemaskizze über Anordnung der Leitungen, Einbau- und Anschlußteile

Skizzenform und Sinnbilder siehe DIN 1988, Rohrlängen, Rohrweiten und Belastungswerte (BW) eintragen.
 Vorhandene Leitungen schwarz, neue Leitungen blau einzeichnen.

BW
je
Ge-
schloß

Bei umfangreicheren Leitungsanlagen ist für die Schemaskizze ein Anlageblatt (Formblatt 2) oder eine Transparenzskizze zwecks Vervielfältigung) beizufügen.

Zusammen

Hausanschluß vorhanden — erweitern — herstellen ¹⁾

Standort des Wasserzählers:

Anzahl der Wohnungen:

Baustoff(e) der Rohrleitung:

Mindestdruck in der Versorgungs-(Straßen-)leitung: _____ bar

Höchste Entnahmestelle: _____ m über der Versorgungsleitung

Rohrweiten berechnet nach DIN 1988 gemäß beigefügtem Nachweis (Formblatt 3) ¹⁾

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen

Es werden folgende Entnahmestellen installiert:

Entnahmestellen	BW je	Keller	1. Ge-schoß	2. Ge-schoß	3. Ge-schoß	4. Ge-schoß	5. Ge-schoß	6. Ge-schoß	7. Ge-schoß	8. Ge-schoß	BW ZUS.
Auslaufventil 3/8"	1,0										
Auslaufventil 1/2"	2,5										
Auslaufventil 3/4"	16,0										
Mischbatterie (kalt) 3/8"	1,0										
Mischbatterie (kalt) 1/2"	2,5										
Handwaschbecken	0,5										
Druckspüler 1/2"	6,0										
Druckspüler 3/4"	11,0										
Spülkasten	0,25										
Bidet (kalt)	0,25										
Kohlenbadeofen	2,0										
Kleinwasserheizer	0,5										
Gaswasserheizer bis 15 l/min	1,0										
Gaswasserheizer bis 26 l/min	2,5										
Elektrospeicher	2,0										
Zentr. Warmwasserspeicher											

BW ZUS. =

Grundrißskizze über Anordnung der Räume, Leitungsführung und Entnahmestellen

Bei umfangreicheren Installationsanlagen ist ein größeres Anlageblatt (Formblatt 2 oder vorhandene Baupläne) zusätzlich zu verwenden.

Es wird anerkannt, daß die Freigabe zur Ausführung der Wasseranlage durch das Wasserversorgungsunternehmen den Antragsteller nicht von der Haftung für die einwandfreie Ausführung der Installationsarbeiten entbindet.

Datum

Unterschrift und Stempel der ausführenden Installationsfirma

Prüfvermerk des Versorgungsunternehmens:

Dem Antrag auf Freigabe zur Ausführung der Wasseranlage wird — nicht — stattgegeben.
Die gebrauchsfertige Herstellung, Prüfung, Spülung, Inbetriebsetzung und die Feststellung der einwandfreien Arbeitsweise der Anlage (Wasserheizer, Druckspüler usw.) sind Pflichten der ausführenden Installationsfirma.

Besondere Vermerke:

Fertigmeldung der Installationsfirma an WVU
Eingang am:

Datum d. Freigabe

Unterschrift und Stempel des Wasserversorgungsunternehmens